

Inhalt

ZUR ZWEITEN AUFLAGE	7
VORBEMERKUNGEN	8
<i>Thomas Metscher: Hegel und die philosophische Grundlegung der Kunstsoziologie</i>	13
Der gesellschaftliche Begriff der Kunst	13
Kunst als sinnliche Fiktion und eidetische Realität	19
Analytik der ästhetischen Konstruktion	25
Das Kunstwerk als individuierte Werkwelt und als kommunikativer Akt	43
Idealistische Ästhetik und historisch-materialistische Kunsttheorie	51
Anmerkungen	64
<i>Bernd Jürgen Warneken: Zur Kritik positivistischer Literatursoziologie. Anhand von Fügens <i>Die Hauptrichtungen der Literatursoziologie</i></i>	81
Vorbemerkung	81
Verzicht auf die gesellschaftliche Entschlüsselung des ästhetischen Gehalts	82
Neutralisierung von Kunst als Fiktion	89
Isolierung und Personalisierung literarischer Prozesse	95
Zur Rezeptionssoziologie	103
Konsequenzen der Werturteilsfreiheit	110
Falsche Abstraktheit positivistischer Einzelwissenschaft	116
Perspektiven der Kunst- und Kommunikationswissenschaften im Monopolkapitalismus	125
Anmerkungen	136
<i>Peter Hahn: Kunst als Ideologie und Utopie. Über die theoretischen Möglichkeiten eines gesellschaftsbezogenen Kunstbegriffs</i>	151
Einleitung	151
Probleme und Möglichkeiten gesellschaftsbezogener Ästhetik	151
Kunsttheoretische Ansätze in der Marxschen Philosophie	157
Rekurs: Elemente einer gesellschaftsbezogenen Ästhetik bei Herder, Schiller und Hegel	165
Herder und das historisch-ästhetische Bewußtsein	166
Schillers Ästhetik in politischer Absicht	172
Zum Verhältnis von Kunst und Gesellschaft in der Hegelschen Ästhetik	179

Kunst als Ideologie und Utopie	190
Arnold Hausers Anwendung des Ideologiebegriffs auf Kunst und Kunstgeschichte und ihre theoretische Begründung	190
Ernst Blochs Interpretation der Kunst als Utopie – Zum Kunstbegriff im <i>Prinzip Hoffnung</i>	208
Résumé	215
Anmerkungen	219
G. Katrin Pallowski: Die dokumentarische Mode	235
Einleitung	235
Zur Vorbemerkung der <i>Bottroper Protokolle</i>	236
Darstellung der Klassengesellschaft?	240
Falsche Schlüsse aus der Beschreibung der Konsumverhältnisse	244
Konkretismus in den Industriereportagen	250
Personalismus	261
Die dem Dokumentarismus entsprechende Praxis	265
Lebensberichte und Interviews. Wiedergabe falschen Bewußtseins	275
Milieu- und Faktoretheorie	279
Mitleid als Publikumsreaktion	286
Kunstcharakter des Dokumentarismus	290
Dokumentarismus als Mode	303
Anmerkungen	305
Helmut Hartwig: Literatursoziologie und das Problem der Klassenüberschreitung. Zur Soziologie ästhetischer Fragestellungen. Fr. Th. Vischer über Georg Herwegh	315
Anmerkungen	337
Horst Albert Glaser: Literarischer Anarchismus bei de Sade und Burroughs. Zur Methodologie seiner Erkenntnis	341
Anmerkungen	356
Olaf Hansen: Hermeneutik und Literatursoziologie. Zwei Modelle: Marxistische Literaturtheorie in Amerika/Zum Problem der <i>American Studies</i>	357
Anmerkungen	396
Michael Pehlke: Ein Exempel proletarischer Dramatik. Bemerkungen zu Friedrich Bosses Streikdrama <i>Im Kampf</i>	400
Das geteilte Erbe	400
Proletarisches Theater als Schule des Klassenkampfes	409
Proletarische Kultur, sozialistische Literatur und Kampf um das bürgerliche Erbe	422
Anmerkungen	429
Einführende Bibliographie	435